



# 10

**SYSTEMWECHSEL?:** Experten zufolge steht das Gesundheitswesen in den nächsten zehn Jahren vor einem dramatischen Wandel.



# 16

**PROBLEMATISCH:** Die Resistenzentwicklung von Keimen stellt Krankenhäuser vor Herausforderungen.

## AKTUELL

- 10 Gesundheit 2020: Gut-genug-Produkte als Goldstandard:** In den Industrienationen stehen die bereits stark angeschlagenen Gesundheitssysteme vor dem größten Umbruch seit ihrer Entstehung.
- 16 Keime im Visier:** Jedes Jahr erkranken in Deutschland schätzungsweise bis zu 500.000 Patienten an im Krankenhaus erworbenen oder mit einem Eingriff verbundenen Infektionen – bis zu 40.000 Menschen versterben daran.
- 20 Zu spät erfährt man es zumeist, der beste Arzt Vorbeugung heißt:** Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts sind nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen die häufigsten Krankheiten, die eine langfristige Behandlung erfordern.
- 24 Hör auf deinen Körper:** Alternative Therapien sind ein häufig kontrovers diskutiertes Thema. Ob sie dem Patienten wirklich etwas bringen und eine Erleichterung seiner Beschwerden bewirken, darüber wird immer noch gestritten.
- 26 Abdrucklöffel ade!** FACTS sprach mit Dieter Buch, Zahntechnikmeister im Dental Labor Buch, über die aktuelle Lage und die noch zu erwartenden Entwicklungen.
- 28 Zwei für alle Fälle:** Bei einer Zahnersatzbehandlung ist der Patient auf das Wissen seines Zahnarztes und Zahntechnikers zwingend angewiesen.
- 30 Laborwerte – einmal leicht erklärt:** Bei der Deutung der Untersuchungsergebnisse haben die meisten Patienten erhebliche Schwierigkeiten. Ein Glossar der gängigsten Begriffe kann da eine willkommene Abhilfe schaffen.
- 34 Das Leben eines Menschen: Es ist im Ohr:** Der Hörsinn spielt eine vorrangige Rolle. Doch wird ein schlechtes Gehör meist viel zu spät festgestellt. Dabei erlauben es Früherkennung und eine geeignete Vorsorge, den Betroffenen zu helfen.
- 38 Dinge, über die man nicht spricht:** Das Androgendefizit des alternden Mannes macht Betroffenen erheblich zu schaffen. Dabei gibt es Hilfe in Form einer Testosteron-Hormonersatztherapie – sogar Jüngeren soll sie aus der Not geholfen haben.
- 40 Wer davor die Augen verschließt:** Im Alter lässt die Sehkraft häufig nach und das Auge wird zudem von verschiedenen Erkrankungen bedroht. Eine davon ist die altersbedingte Makuladegeneration.
- 44 Auf heiler Haut ist gut schlafen:** Unsere Haut übernimmt viele wichtige Funktionen. So kommt Früherkennungsuntersuchungen und der rechtzeitigen Behandlung von Hautleiden eine besondere Bedeutung zu.
- 48 Rechtzeitig handeln:** Rechtzeitige Darmkrebs-Vorsorge kann die Zahl der Neuerkrankungen signifikant senken, doch nur ein kleiner Teil der Bevölkerung nimmt die Möglichkeiten zur Prävention wahr.
- 52 Ein Vitamin wie Sonnenschein:** Wer ein langes und möglichst gesundes Leben genießen möchte, sollte neben Herz und Kreislauf vor allem die Infektionsresistenz berücksichtigen. Da ist ein ganz besonderes, doch vielfach unterschätztes Vitamin gefragt: das Vitamin D.
- 56 Kasse leer, Geräte her:** Krankenhäusern, Arzt- oder Gemeinschaftspraxen bietet das Leasing von medizinischen Geräten die Möglichkeit, immer auf dem aktuellsten Stand der Technik zu bleiben und ihre Chance im Wettbewerb deutlich zu erhöhen.

## FINANZEN UND STEUERN

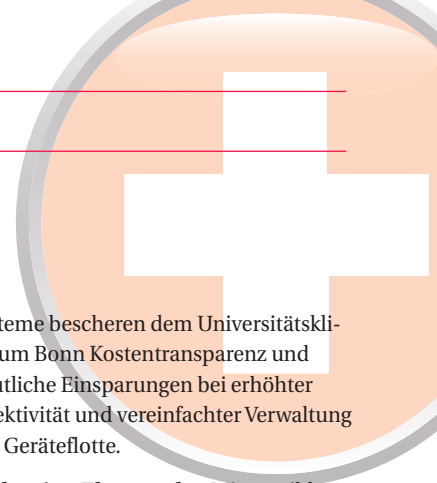
- 60 E-Bilanz kommt:** Unternehmen in den Startlöchern: Im Rahmen von „E-Bilanz“ gilt es künftig, Jahresabschlüsse elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Damit verbunden ist eine erhebliche Ausweitung der Gliederungstiefe des Jahresabschlusses.

## MARKTÜBERSICHT

- 62 Sprechen Sie schon digital?:** Die Mehrwerte, die sich aus der Investition in ein professionelles digitales Diktiersystem ergeben, zeigt die FACTS-Marktübersicht.

## ARENA

- 68 Zum Diktat bitte:** Ärzte wissen das Diktiergerät schon lange zu schätzen. Aber wie sieht es mit einer Spracherkennungssoftware aus, die richtig verwendet wichtige Dienste leisten kann?



## BRANCHE

- 78 Gemeinsame Sache:** Zunehmender Wettbewerbs- und Innovationsdruck, Fachkräftemangel, technischer Fortschritt – gerade in der IT-Branche tun mittelständische Unternehmen gut daran, untereinander Netzwerke zu knüpfen.
- 80 Eine Herzensangelegenheit:** Strahlende Kinderaugen sagen mehr als tausend Worte – das weiß auch der Hersteller und Erfinder der Frankiermaschine Pitney Bowes, der mit einer Spendenaktion Kinderherzen höherschlagen lässt.

## ORGANISATION

- 74 Die Dokumentendoktoren:** Durchdachte Outputmanagement-Konzepte können in Krankenhäusern gute Dienste leisten, denn sie gestalten Arbeitsprozesse effizienter und kostengünstiger.
- 82 Ziel erreicht:** In Zusammenarbeit mit dem Ricoh-Fachhandelspartner Braun Büroorganisation entstand für den Bereich Drucken und Kopieren der Caritas in Brilon ein optimiertes Gesamtlösungskonzept.
- 84 Stets zu Diensten:** Der Betreuungsdienst ConceptCare verfügt dank einer neuen Telefonanlage über eine leistungsstarke IT- und Telekommunikationslösung.
- 86 Hygienisch rein muss es sein:** Für den Einsatz im medizinischen Bereich hat Philips sein Handmikrofon SpeechMike III mit einem antimikrobiellen Kunststoffgehäuse ausgestattet.
- 88 Mehr Luft zum Atmen:** Die Ablage und Aufbewahrung der kompletten Korrespondenz in Papierform veranlasste die Mitarbeiter des Forschungsverbunds Berlin e. V. zu dem Hilferuf: „Wir ersticken im Papier!“ – Abhilfe wurde geschaffen.
- 90 Im Praxistest:** Kleine multifunktionale Drucksysteme wie der AcuLaser CX21NF von Epson ersetzen alte Einzelgeräte und schafften in der Essener Arztpraxis von Dr. Batke richtig viel Platz.
- 92 Malware-Infektionsherde bekämpfen:** Auch zwei Jahre nach seinem Auftauchen sorgt Conficker immer noch für Ärger. Überlebt hat der Wurm auf ungeschützten IT-Systemen und mobilen Datenträgern wie USB-Sticks oder mobilen Festplatten.
- 94 Gepflegte Akten im Pflegeheim:** Dank des Einsatzes eines Multifunktions-systems in Verbindung mit einer Scanlösung lassen sich die Bewohnerakten im Altenpflegeheim St. Elisabeth in Trier nun ganz einfach verwalten.
- 96 Erfrischend neu:** Der Kaffeeservice-Anbieter Coffee at Work verwöhnt seine Kunden mit duftendem Kaffee und anderen heißen Köstlichkeiten. Für das kalte Vergnügen hat das Unternehmen einen intelligenten Frischwasserspender im Angebot.
- 98 Schluss mit dem Hardware-Zoo:** In einem Krankenhaus muss das Drucken schnell, störungsfrei und wirtschaftlich funktionieren. Eine veraltete, heterogene Infrastruktur machte es im St.-Marien-Hospital Lünen immer schwieriger, diese Vorgaben zu erfüllen.
- 100 Das läuft einwandfrei:** Auf die Frankiermaschine Matrix F2 von Frama möchte die Hautarztpraxis von Dr. med. Klaus Saget und Volker Riesopp nicht mehr verzichten – vor allem, wenn es im Alltag einmal hektisch wird.
- 102 Es geht auch einfach:** Die Druckerverwaltung ist eine Aufgabe, die sich nicht mal so nebenbei erledigen lässt – schon gar nicht in einer Verwaltung, in der Drucker verschiedener Hersteller zusammenkommen und die Wartung jede Menge Zeit und Aufwand beansprucht.
- 104 Briefe im Nu erstellt:** Ärzte einer Kölner Gemeinschaftspraxis haben erkannt, dass sie durch den Umstieg von analogen auf digitale Diktiergeräte eine Menge Zeit und Kosten sparen können.
- 106 „Oft stimmt das Verhältnis nicht“:** Durch den Einsatz geeigneter Multifunktionsgeräte kombiniert mit einer Enterprise-Content-Management-Lösung (ECM) lassen sich dokumentennahe Prozesse effizienter gestalten und somit Kosten einsparen.
- 108 Alle Systeme sicher!:** Um die beträchtlichen Investitionen in die IT-Infrastruktur, die im Gesundheitswesen getätigt werden, wirkungsvoll zu schützen, sind zuverlässige Hilfsmittel gefragt – in Krankenhäusern, aber auch in kleineren Arztpraxen.
- 112 Noteingriff am Druckernetzwerk:** Strategisch aufgestellte Multifunktions-

systeme bescherten dem Universitätsklinikum Bonn Kostentransparenz und deutliche Einsparungen bei erhöhter Effektivität und vereinfachter Verwaltung der Geräteflotte.

- 114 Diskretion Ehrensache:** Mit sensiblen Patientendaten muss jeder Mediziner verantwortungsvoll umgehen. Mit dem Einsatz professioneller Aktenvernichter sind der Arzt, seine Mitarbeiter und letztendlich auch der Patient auf der sicheren Seite.
- 116 Kyocera im Einsatz:** Der Kreisverband des Bayrischen Roten Kreuzes in Regensburg konnte sich nicht mehr in jeder Situation auf seine Drucker- und Systemlandschaft verlassen.
- 118 Praktische Lösungen für die Praxis:** Die Anforderungen an IT-Lösungen für Arztpraxen, Medizinische Versorgungszentren und Krankenhausambulanzen steigen kontinuierlich. Doch technische Innovationen bringen nur dann einen echten Nutzen, wenn sie den Arbeitsalltag erleichtern.
- 120 Scannen, was das Zeug hält:** Das Vredener Unternehmen Flexo-Raumsysteme nutzt seit einem Jahr die DEVELOP-Archivierungslösung store+find. Mittlerweile haben die Mitarbeiter bereits über 100.000 Seiten gescannt.
- 122 „Sonder ist Standard“:** Individuell auf die Bedürfnisse der körperbehinderten Mitarbeiterin Sarah Oettinger entwickelte Neopost ein Postmobil mit Elektroantrieb, das heute eine barrierefreie Postverteilung erlaubt.
- 124 Das Rezept zum Drucken:** In vielen Bereichen sind Nadeldrucker neben den modernen Laserdruckern immer noch die erste Wahl. Auch der Düsseldorfer Mediziner Dr. med. Jürgen Krause ist sich der Vorteile von Matrixdruckern bewusst.
- 126 Eine wertvolle Hilfe:** Digitale Diktiersysteme beschleunigen die Arbeitsabläufe in zahlreichen Berufsfeldern erheblich: Mediziner, Juristen, Gutachter oder auch Manager wissen die Vorzüge der mobilen Helfer längst zu schätzen.
- 127 Spezielle Aufgaben verlangen spezielle Lösungen:** Bert Jansen-Balthasar, Geschäftsführer des Druckerspezialisten Printing for Business, erklärt, worauf bei der Anschaffung von Outputsystemen im medizinischen Bereich zu achten ist. ➤

>

- 128 Der Einfachheit halber:** In Arztpraxen fällt täglich eine große Menge von Unterlagen, wie beispielsweise Befunde oder Patientenakten, an, die digitalisiert und archiviert werden müssen.
- 130 Endlich schmerzfrei:** Das Marienhospital in Bottrop erzielt mit der Neustrukturierung der Druckerlandschaft mit neuen Multifunktionssystemen, Druckern und MPS-Lösungen aus dem Hause Samsung eine Kosteneinsparung von fast 30 Prozent.
- 134 Die Macht des (gesprochenen) Wortes:** Über das reine Erstellen von Diktaten hinaus bieten die Möglichkeiten der Sprachverarbeitung eine Menge Optimierungspotenzial – für die Gesundheitsbranche, aber auch für andere Anwendergruppen.
- 136 Patient im Mittelpunkt trotz betriebswirtschaftlichen Denkens:** Die Besonderheiten des Gesundheitswesens schildert Gerald Zäsar, Vorstandsvorsitzender der GOP AG, Anbieter für ganzheitliche Office-Betreuung.
- 138 Das Böse vermeiden:** In der Computertechnologie hat sich in den letzten Jahren vieles verändert. Gleichzeitig stehen neue funktionelle Anforderungen der Gesundheitsbranche vor der Tür, die bewältigt werden müssen. Ein großes Thema ist dabei die Sicherheit in Arztpraxen und Kliniken.
- 140 Wo das Herz noch zählt:** Dass diese Aussage von Herbert Grönemeyer auch heute noch zutrifft, zeigt das Beispiel der Augusta Kliniken mitten in der knapp 380.000 Einwohner zählenden Ruhrmetropole.
- 142 Daten „auf Kommando“:** Das gelungene Zusammenspiel aus Hardware- und Softwarekomponenten spielt eine wichtige Rolle für eine effiziente Informationsverwaltung und -archivierung in Kliniken mithilfe der Patientenakte.

## INTERIEUR

- 146 Da kommt Bewegung ins Spiel:** Eine moderne Büroeinrichtung muss heute eine Reihe von Anforderungen erfüllen. Dabei spielen gerade in den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitssystems Flexibilität und Ergonomie eine große Rolle.

- 148 Sitzen Sie sich gesund:** In modernen Kliniken sind heute ganzheitliche Sitzlösungen für alle Situationen gefragt. Wer als Anbieter mit einem vielfältigen Angebot für den täglichen Einsatz dienen kann, hat gute Karten.
- 152 Klinik-Style:** Arzneien, Karteikarten, Fachbücher und Unterlagen sicher und übersichtlich zu verstauen, bedeutet nicht, auf eine schöne Optik verzichten zu müssen.
- 154 Oft geht es noch besser:** Sicherlich: Auf dem Markt für Bürodrehstühle gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von Produkten, die hohe qualitative und vor allem ergonomische Ansprüche erfüllen. Doch das heißt noch lange nicht, dass es nicht immer noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt ...
- 156 Mehr Gast als Patient:** Der Objektmöbelhersteller Brunner stattete die Patientenbereiche des Klinikums rechts der Isar mit Möbeln aus, die allen hygienischen und funktionalen Anforderungen standhalten und dabei auch noch gut aussehen.
- 158 Wer rastet, der rostet:** Steh-Sitz-Arbeitsplatzprogramme, die sich komfortabel in jede Höhe einstellen lassen, leisten im Kampf gegen den täglichen Sitzmarathon eine wichtige Unterstützung – auch an Einzel-, Doppel- oder Gruppenarbeitsplätzen.
- 160 Unter der Lupe:** Einen Stuhl speziell für die Bedingungen im Labor hat bimos mit dem Labster konzipiert. Was er leistet, davon können sich die FACTS-Leser selbst überzeugen.
- 162 Bedienerfreundlich und langlebig:** Ein „gesunder“ Büroarbeitsplatz sollte im besten Fall mit einem Steh-Sitz-Schreibtisch ausgestattet sein.

- 164 Die Nächste bitte:** An erster Stelle der Ursachen für Krankschreibungen halten sich Rückenschmerzen hartnäckig. Wie sich dem auch in einem bewegungsarmen Alltag abhelfen lässt, ist längst auch Thema der Forschung.
- 170 Von Ursachen und Wirkungen:** Langes Sitzen macht krank und lasch. Doch ganz vermeiden lässt es sich auch nicht. Stattdessen soll das Dauersitzen mit immer wieder neuen Funktionalitäten im Bürostuhl dynamisiert werden.
- 174 Für Davids und Goliaths:** Nicht jeder entspricht der für Bürostühle ange-dachten Normgröße – viel kleinere und viel größere Personen haben oft das Nachsehen und müssen sich auf für sie unpassenden Stühle quetschen.
- 176 Lümmeln erlaubt:** Es gibt zwei Sorten von Menschen: Personen, die viel sitzen – und solche, die sehr viel sitzen.
- 178 Sitz dich reich:** Eine nach ergonomischen Gesichtspunkten geplante Möblierung kann dem Unternehmen direkte monetäre Vorteile bringen.
- 180 Die nächste Dimension:** Dreidimensional bewegliche Bürostühle können dabei helfen, im Alltag in Bewegung zu bleiben.
- 182 Immer schön geschmeidig bleiben:** Bewegung ist auch im Sitzen möglich. Das zeigen Bürostuhl-Mechaniken, die zu häufigen Haltungswechseln anregen.
- 184 Der kleine Unterschied:** In der geschlechterspezifischen Medizin stehen die anatomischen und biologischen Unterschiede von Mann und Frau im Mittelpunkt.
- 186 Lärm macht krank!** Lärm verursacht Stress, verminderte Leistungsfähigkeit, und Krankheiten bis hin zum Herzinfarkt sind die Folge. Das muss nicht sein: Eine angenehme Raumakustik trägt wesentlich zum Wohlbefinden bei.

## TESTS

- 188 F. M. Steifensand Volto net:** Auf den Stuhl, fertig, los!
- 190 KÖHL ANTEO „Tube“:** Die neue Leichtigkeit
- 192 Sagemcom OpenScribe Scanning Station:** Maschinell digitalisiert oder von hand sortiert

4 Auf den Punkt gebracht

210 Impressum

# 190

BEWÄHRUNGSPROBE: der neue Bürodrehstuhl ANTEO „Tube“ von KÖHL.

